

Medienmitteilung

Neuer Rekord: Über tausend Erfindungen unter der Lupe

Bern, 17. Dezember 2020

Auch in diesem anspruchsvollen Jahr 2020 ist der Innovationsgeist in der Schweiz ungebrochen. Im November 2020 ist im Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum (IGE) zum tausendsten Mal in diesem Jahr das Potenzial einer Erfindung abgeklärt worden.

Im November hat das IGE bereits die tausendste Begleitete Patentrecherche in diesem Jahr durchgeführt. Mit der Dienstleistung können Innovative herausfinden, wo sie mit ihrer Idee oder Erfindung stehen und ob es sich lohnt, sie allenfalls zum Patentschutz anzumelden. Zudem lernen Kunden die verschiedenen Anmeldeverfahren kennen und worauf sie bei der Erteilung eines Patents achten sollten.

«Positives Zeichen für die Schweiz»

Seit dem Start der Dienstleistung vor 15 Jahren gab es noch nie so viele Recherchen in einem Jahr überhaupt. Im Jahr 2019 wurden beispielsweise 824 Mal Erfindungen unter die Lupe genommen. Nun wurde dieser Wert bereits im November mit der tausendsten Begleiteten Patentrecherche übertroffen. Innovative hätten den Kopf während der Krise nicht in den Sand gesteckt. «Das ist ein positives Zeichen für die Schweiz», sagt Theodor Nyfeler, stellvertretender Leiter der Patentabteilung beim IGE.

Zur grossen Nachfrage beigetragen hat, dass das IGE während des Shutdown Erfinder, Start-ups und KMU mit kostenlosen Begleiteten Patentrecherchen unterstützt hat. Innerhalb von acht Wochen gingen beim IGE 380 Anfragen ein. In dieser Zeit führten die Patentexperten gemeinsam mit den Kunden nahezu 70 Begleitete Patentrecherchen pro Woche durch. Das sind drei Mal mehr als in ruhigeren Zeiten. Der Bekanntheitsgrad der Dienstleistung sei bei den Innovativen noch einmal deutlich gestiegen, sagt Theodor Nyfeler.

Online-Recherche

Die Begleiteten Patentrecherchen werden seit dem Shutdown im März vor allem online durchgeführt. «Das funktioniert gut», sagt Theodor Nyfeler. Eine gemeinsame Recherche vor Ort biete gegenüber der Online-Durchführung trotzdem Vorteile. Z. B. sei der direkte Austausch einfacher und spontaner, ausserdem gäbe es keine technischen Hürden zu überwinden.

IGE verlängert Aktion für Innovative

Innovative KMU und Start-up sind durch die Corona-Krise nach wie vor stark gefordert. Das Eidgenössische Institut für Geistiges Eigentum (IGE) möchte sie weiterhin unterstützen und bietet ihnen Begleitete Patentrecherchen und Begleitete Patenumfeldanalysen deshalb bis zum 30. Juni 2021 weiter zu 100 anstatt 300 Franken an.

Über das IGE

Das Institut für Geistiges Eigentum (IGE) ist das Eidgenössische Kompetenzzentrum für Patente, Marken, Herkunftsangaben, Design und das Urheberrecht. Einzelpersonen und Unternehmen registrieren ihre Innovationen und Kreationen beim IGE und schützen sie damit gegen Nachahmer. Dazu informiert das Institut die Öffentlichkeit über die Möglichkeiten der Schutzrechte.

In allen Bereichen des Geistigen Eigentums erfüllt das IGE einen politischen Auftrag: Es bereitet die Gesetzgebung vor, berät die Bundesbehörden und vertritt die Schweiz in internationalen Organisationen sowie gegenüber Drittstaaten.

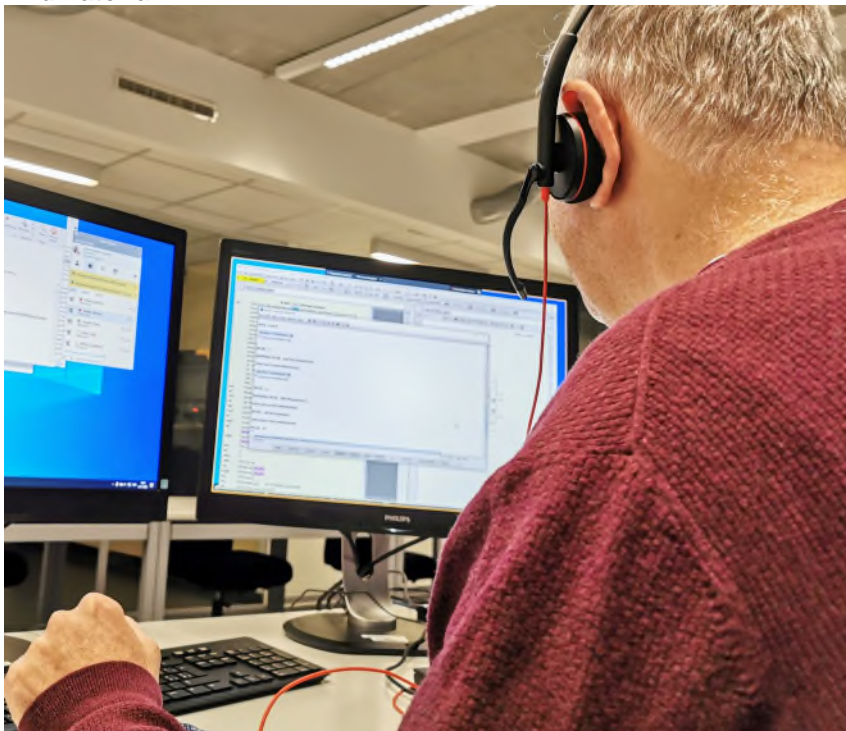
Weitere Auskünfte:

Erich, Rava, Leiter Kommunikation

Direktwahl T +41 31 377 74 96

E-Mail erich.rava@ipi.ch

Bildmaterial



In der Begleiteten Patentrecherche werden Erfindungen unter die Lupe genommen. Bild: IGE
Bilder in hoher Auflösung: <https://bit.ly/34nqzHz>